

Gut gelauntes Trio:
Sandra Studer,
Hazel Brugger und
Michelle Hunziker
(von links).

«WIR SIND FEST IM ALLTAG VERANKERT»

Die ESC-Moderatorinnen Sandra Studer, Michelle Hunziker und Hazel Brugger haben zusammengerechnet neun Kinder. Nicht zuletzt ihre Erfahrung als Mütter gibt ihnen Zuversicht, den Grossanlass zu meistern.

— Interview **Angela Lembo**

Seit bekannt wurde, dass sie Mitte Mai den Eurovision Song Contest (ESC) präsentieren, gehören Hazel Brugger, 31, Michelle Hunziker, 48, und Sandra Studer, 56, zu den gefragtesten Moderatorinnen im deutschsprachigen Raum. Mit diesen drei Frauen ein gemeinsames Treffen zu organisieren, ist schier unmöglich. Und so treffen wir sie zu einem virtuellen Interviewtermin, bei dem die eine Moderatorin in Italien, die andere in Deutschland und die dritte in der Schweiz vor dem Computer sitzt.

Michelle Hunziker, Hazel Brugger und Sandra Studer, welche Qualitäten der anderen hätten Sie gern?

Hazel Brugger Die Herzlichkeit von Michelle. Damit haucht sie sogar einer sterilen Atmosphäre wie diesem Chat-Raum Wärme ein. Könnte ich dazu noch singen wie Sandra, wäre das unglaublich.

Michelle Hunziker Dafür bist du unglaublich schnell im Kopf.

Sandra Studer Von einem Humor wie deinem können Michelle und ich nur träumen.

Sie schmieren einander viel Honig ums Maul. Geht es bei Ihnen immer so harmonisch zu?

Hunziker Eigentlich nicht. Wir haben grosse Diskussionen – vor allem Hazel und ich (alle lachen).

Brugger Michelle will mit mir immer Party machen. Dann muss ich sie bremsen und sage: «Hör auf, ich bin nicht so fit wie du.»

Hunziker Spass beiseite. Ich habe vom ersten Moment an gespürt, dass wir harmonieren. Das ist ein Luxus in unserer Branche.

Studer Wir müssen einander nichts vormachen.

Brugger Ich habe Produktionen erlebt, bei denen 80 Prozent der Energie verpuffte, weil ich anderen Leuten den Hintern pudern musste. Umso wohltuender ist es, dass bei uns kein unnötiges Ego-Gegockel stattfindet.

Hunziker Wir sind alle drei Mamas und dadurch fest im Alltag verankert. Ich staune immer wieder, wenn ich darüber nachdenke, dass wir zusammengerechnet acht Töchter haben. Acht! Ist das nicht unglaublich?

Drei Moderatorinnen und ihre acht Töchter – das gäbe ein schönes Foto. Haben Sie schon ein Treffen mit Ihren Kindern organisiert?

Studer Noch nicht. Aber dieses Bild wäre echt cool.

Hunziker Nach dem ESC kommen wir alle zu dir, Sandra, und kochen mit unseren Töchtern.

Brugger Nein, wir kommen zu dir nach Mailand. Sandra und ich wollen sehen, wie du wohnst.

Studer Mein Sohn muss aber auch mit. Er kann das Bild machen.

Hunziker Richtig, den dürfen wir ob all der Töchter nicht vergessen.

«Ich habe schon sehr energieraubende Produktionen erlebt. Umso wohltuender ist es, dass bei uns kein unnötiges Ego-Gegockel stattfindet.»

Hazel Brugger

«Ein bisschen nervös bin ich, weil ich neutral bleiben muss. Hoffentlich merkt mir niemand an, wer mir am besten gefällt.»

Michelle Hunziker

Brugger Den Sohn hast du uns voraus. Ich hätte auch gern einen Jungen.

Hunziker Ich auch. Allerdings kannst du es noch versuchen, Hazel.

Studer Dafür hast du einen kleinen Enkel.

Hunziker Stimmt. Der Sohn meiner Tochter Aurora ist für mich fast wie mein eigener.

Als Moderatorinnen haben Sie viel Erfahrung im Showgeschäft. Mit einem 160-Millionen-Publikum ist der ESC aber noch eine Nummer grösser. Was macht Ihnen am meisten Angst?

Hunziker Nichts, weil in einer durchstrukturierten Show wie dem ESC kaum Raum für Improvisation bleibt. Wir haben nur eine Aufgabe: Die Moderationstexte auswendig lernen, die uns ein super Team auf den Leib geschrieben hat. Das schaffen wir. Ein bisschen nervös bin ich aber, weil ich neutral bleiben muss. Hoffentlich merkt mir niemand an, wer mir am besten gefällt.

Brugger Mir bereitet weniger die Show Sorgen als das, was danach kommt. Ich darf einen riesen-mega-krassen Super-event moderieren, bei dem mir die besten →



Scannen Sie den QR-Code, und sehen Sie den Auftritt von Sandra Studer am Concours 1991 in Rom.



Bekannt geworden ist Hazel Brugger als Stand-up-Comedian, die kein Blatt vor den Mund nimmt.

Michelle Hunziker hat schon viele grosse TV-Events moderiert – wie etwa das Festival in Sanremo.



Künstlerinnen und Künstler ihre Songs um die Ohren hauen. Da überlege ich mir: Wird mich das Gewöhnliche je wieder interessieren? Werde ich zum Beispiel am Morgen nach der Show mit meinen Eltern telefonieren und ohne Heuchelei fragen: «Und, was hattet ihr heute zum Frühstück?»

Studer Mir bereitet die Energiefrage noch etwas Kopfzerbrechen. Hazel und ich bestreiten mit den beiden Halbfinals und dem Final drei Sendungen. Jede wird dreimal komplett durchgespielt, zum Teil mit Publikum. Das sind in einer Woche insgesamt neun Shows à drei bis vier Stunden. Ich freue mich sehr auf diesen Marathon. Aber mir steht wohl die intensivste Arbeitswoche meines Lebens bevor. Woher ich die Kraft dazu nehmen soll, ist mir noch schleierhaft.

Brugger Mir auch. Michelle, du hast in Italien zweimal das Sanremo-Festival moderiert und hast am meisten Erfahrung von uns. Sag, wie halten wir das durch?

Hunziker Es wird Momente geben, in denen wir den Schmerz in den Füßen und im Kopf sowie die Müdigkeit spüren werden. Aber die beschränken sich auf die wenigen Stunden, in denen wir im Hotel kurz duschen und schlafen dürfen. In der restlichen Zeit sind wir voller positiver

Energie. Ihr werdet sehen, wie fantastisch das Adrenalin im Körper wirkt und sowohl Müdigkeit als auch Schmerz wegdrückt.

Brugger Vielleicht hilft uns auch die Erfahrung als Mütter. Ich war schon oft komplett am Anschlag, schaffte dann aber erstaunlicherweise doch mehr, als ich mir zugetraut hätte.

Studer Als Mutter wächst man zuweilen geradezu über sich hinaus. Trotzdem möchte ich mir bei dir, Michelle, noch den einen oder anderen Tipp für unbedenkliche Aufputzmittelchen holen.

Hunziker Keine Sorge, ich bringe Nahrungsergänzungsmittel für uns alle mit – vegan und natürlich.

«Ich freue mich auf diesen Marathon. Aber mir steht wohl die intensivste Arbeitswoche meines Lebens bevor.»

Sandra Studer

Studer Und was tun wir gegen die Ohrwürmer? Mich verfolgen Songs immer bis in die Träume und rauben mir den Schlaf. Das wird am ESC besonders krass sein.

Brugger Mein Mann und ich neigen auch dazu, dass uns Lieder nicht mehr loslassen. Darum haben wir zu Hause ein Ohrwurmverbot ausgesprochen. Das könnten wir doch auch machen: Niemand von uns darf laut singen.

Hunziker Das wäre Folter!

Sie könnten ja in Ihrer eigenen Garderobe leise singen, dann hört es sonst niemand.

Hunziker Ich will auf keinen Fall eine eigene Garderobe. Das müssen wir noch vertraglich festhalten: Wir brauchen einen gemeinsamen Raum.

Studer Unbedingt.

Brugger Und er darf nicht grösser sein als 1,5 auf 1,5 Meter (alle lachen).

Studer Damit sich die Nähe und Wärme, die wir untereinander schon in diesem Chat-Raum spüren, auch physisch entfaltet und wir sie auf die grösste Bühne Europas tragen können. Das habe ich jetzt schön gesagt, nicht wahr? ■

DEN ESC AM TV MITERLEBEN

Die Halbfinals am 13. und 15. Mai und der Final am 17. Mai werden jeweils live auf SRF 1 übertragen. Alle wichtigen Infos über und rund um den ESC gibt es unter: srf.ch/sendungen/eurovision-song-contest

**HAZEL
BRUGGER, 31,**

gehört zu den erfolgreichsten Stand-up-Comedians im deutschsprachigen Raum. Sie ist bekannt für ihren scharfen Humor und ihre pointierte Gesellschaftskritik. Brugger lebt mit ihrem Mann und zwei kleinen Töchtern in der Nähe von Darmstadt in Deutschland.

**SANDRA
STUDER, 56,**

moderiert regelmässig Sendungen für das Schweizer Fernsehen SRF. Sie ist zudem als Sängerin und Musicaldarstellerin bekannt. 1991 vertrat sie als Sandra Simó die Schweiz am ESC und erreichte den 5. Platz.

**MICHELLE
HUNZIKER, 48,**

ist eine der gefragtesten Entertainerinnen in Deutschland, Italien und der Schweiz. Hunziker ist in Ostermündigen BE aufgewachsen, hat drei Töchter, einen Enkel und lebt seit vielen Jahren in Mailand.

